



Straße der Romanik

Originalschauplätze mittelalterlichen Lebens im Kernland deutscher Geschichte

Gut möglich, dass man die Zeit vergisst, wenn man auf der "Straße der Romanik" durch Sachsen-Anhalt reist. Noch heute lassen sich an der über 1.000 Kilometer langen Tourismusroute originale Zeugnisse der Geschichte und der Kunst des Mittelalters bestaunen.

Die "Straße der Romanik" verbindet zwischen Arendsee im Norden und Zeitz im Süden 73 Orte mit 88 Burgen, Kirchen, Klöstern und Domen aus der Zeit der Romanik, die von der politischen und wirtschaftlichen Bedeutung des heutigen Sachsen-Anhalt im Mittelalter künden. Sie verläuft in Form einer Acht durch das gesamte Bundesland. Magdeburg bildet dabei die Mitte und teilt die "Straße der Romanik" in eine Nord- und eine Südroute.

Diese einzigartige Kulturregion bietet facettenreiche Reiseziele. Hier findet der "Schatzsucher" die jahrhundertealten Spuren der Kaiser und Könige. Die Domschätze in Halberstadt, Merseburg und Naumburg sowie in der Stiftskirche Quedlinburg sind Glanzstücke der Tourismusroute in Sachsen-Anhalt. Raum für Besinnung, Ruhe und Kunstgenuss bieten die Klosterlandschaften. Der Romantiker kann dem Charme der Bauwerke inmitten herrlicher Natur erliegen, Entdecker finden kostbare Kunstwerke und Kulturstätten.

Die **Nordroute** der "Straße der Romanik" beginnt in Magdeburg und führt durch das Jerichower Land und die Altmark in den hohen Norden Sachsen-Anhalts. Hier zeugen bis heute Kirchen und Klöster in Bruch-, Feld- und Backstein von der romanischen Baukunst. Ausgangspunkt ist das Kloster Unser Lieben Frauen, in dem sich heute ein Kunstmuseum befindet. Direkt am Dom in Magdeburg bietet das "Haus der Romanik" umfassende Informationen und hält Informationsmaterial bereit. Am Ende der Nordroute können in der Dorfkirche St. Thomas in Pretzien spätromanische Wandmalereien entdeckt werden, die als die wertvollsten Zeugnisse mittelalterlicher Wandmalerei in Mitteldeutschland gelten.

Entlang der **Südroute** der "Straße der Romanik" erkundet man Residenz- und Domstädte. Im Harz reist man auf den Spuren der Ottonen und sollte dabei in Halberstadt, Quedlinburg und Gernrode Station machen. Auch in Querfurt, Memleben, Merseburg und Tilleda sind Zeugnisse ottonischer Herrschaft erhalten

geblieben. Mächtige Burganlagen, wie die Neuenburg in Freyburg (Unstrut) und die Rudelsburg in Bad Kösen hoch über der Saale, prägen die Landschaft der Saale-Unstrut-Region im Süden Sachsen-Anhalts. Ein Höhepunkt auf diesem Abschnitt ist der Dom St. Peter und Paul in Naumburg mit seinen berühmten Stifterfiguren und dem Domschatzgewölbe.

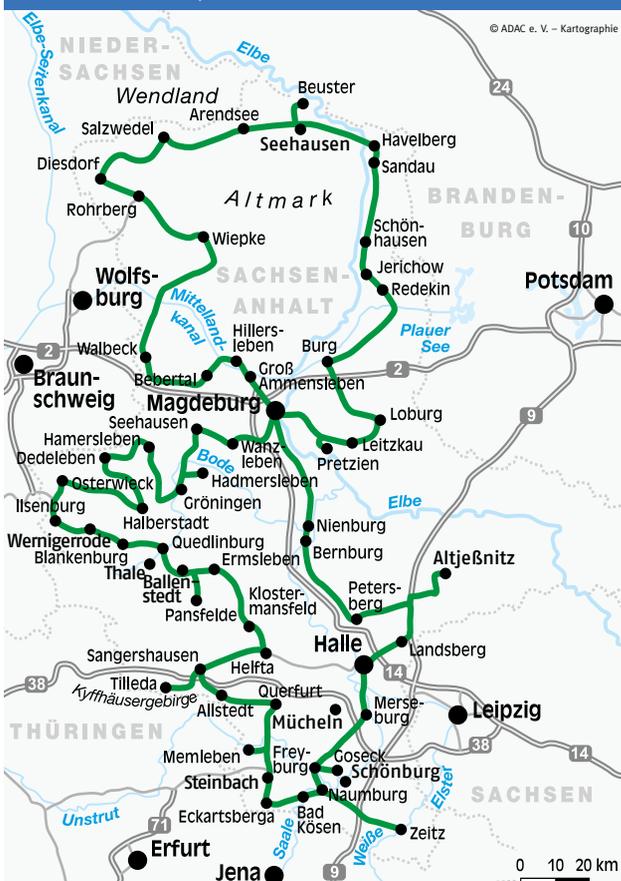
Die "Straße der Romanik" lockt das ganze Jahr über zu Entdeckungsreisen. Die steinernen Zeitzeugen gewähren Einblicke in die Anfänge deutscher Geschichte sowie in die romanische Kunst und Architektur. Vor der Kulisse romanischer Bauwerke lassen sich Konzerte, Theaterinszenierungen und Mittelalterfeste erleben. Kulinarische Einblicke in die Zeit der Romanik bieten regionaltypische Gerichte und zünftige Ritter-Essen. Freunde des Aktivurlaubs kommen bei Radausflügen auf dem Elberadweg, Wanderungen im Harz, Ausritten in der Altmark und Kanutouren auf Saale und Unstrut auf ihre Kosten.

Seit ihrer Gründung 1993 erfreut sich die "Straße der Romanik" eines stetig wachsenden Besucherinteresses. Weit mehr als eine Million Gäste werden jährlich registriert. Damit gehört die "Straße der Romanik" zu den zehn erfolgreichsten deutschen Ferienstraßen.

Seit 2007 ist sie Teil der Europäischen Kulturroute **TRANSROMANICA**, welche durch den Europarat anerkannt wurde und das gemeinsame kulturelle Erbe der Romanik über neun Länder Europas hinweg verbindet: Von Deutschland über Österreich, Serbien, Italien, Frankreich bis hin zu Spanien, Portugal, Rumänien und der Slowakei findet man historische Zeugnisse dieser Epoche. Jede Region bietet ihre eigene architektonische Ausdrucksform der Romanik.

Im **Faltblatt**, das Sie über den Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V. (siehe unten) anfordern können, finden Sie eine Übersichtskarte mit allen 80 Bauwerken der "Straße der Romanik". Auf www.strassederromanik.de können Sie sich zudem einen **mobilen Reiseführer** als App herunterladen.

Detaillierter Routenverlauf unter:
www.ferienstrassen.info/stra%C3%9Fe-der-romanik



AUF EINEN BLICK

Die Straße der Romanik macht erfahrbar:

- ... Originalschauplätze der Geschichte Mitteldeutschlands;
- ... die lebendige Geschichte des Mittelalters bei Ritterspielen und Festivals, auf Mittelaltermärkten und Stadtfesten, durch Händler und fahrendes Volk;
- ... die aufgeschlossene und gastfreundliche Lebensart sowie kulturelle Leckerbissen Sachsen-Anhalts;
- ... 20 Romanik-Wandertouren entlang der Routenführung.

Bundesland	Sachsen-Anhalt
Regionen	Altmark, Magdeburg und Umgebung, Halle und die Weinregion Saale-Unstrut, Harz
Thematik	Luther / Bauhaus / Gartenreich, Kultur, Architektur, Kunst, Natur
Start/Ziel	Magdeburg - Start/Ziel der Nord- und Südroute
Länge	ca. 1.000 km



WEITERE INFORMATIONEN

Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V.
+49 (0) 391/7384300 | tourismus@img-sachsen-anhalt.de
www.strassederromanik.de
www.tourismusverband-sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt-tourismus.de